

Pressemitteilung

Potsdam, 27. August 2026 / 120

Landtagspräsidentin zeigt sich bestürzt über Gewalttat an Schule im Landkreis Oder-Spree

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke hat heute die Nachricht von der schweren Gewalttat an der DOCEMUS Schule in Gosen-Neu Zittau mit Entsetzen aufgenommen. Sie verurteilt diesen Akt der Gewalt an Frauen aufs Schärfste und bezeichnet die Tat als feigen Femizid, der in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf.

Sie ist in Gedanken bei den Familien und Freunden der Opfer und spricht ihnen ihr tiefstes Beileid aus: „Mein tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer. Dass wir erneut Zeuge von tödlicher Gewalt gegen eine Frau werden mussten, erfüllt mich mit tiefer Trauer und Zorn. Es erschüttert mich, dass auch ein Bürger, der Zivilcourage gezeigt hat und helfen wollte, bei dieser schrecklichen Tat sein Leben verloren hat. Der mutige Versuch, dem Opfer beizustehen, verdient großen Respekt und Anerkennung.“

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de